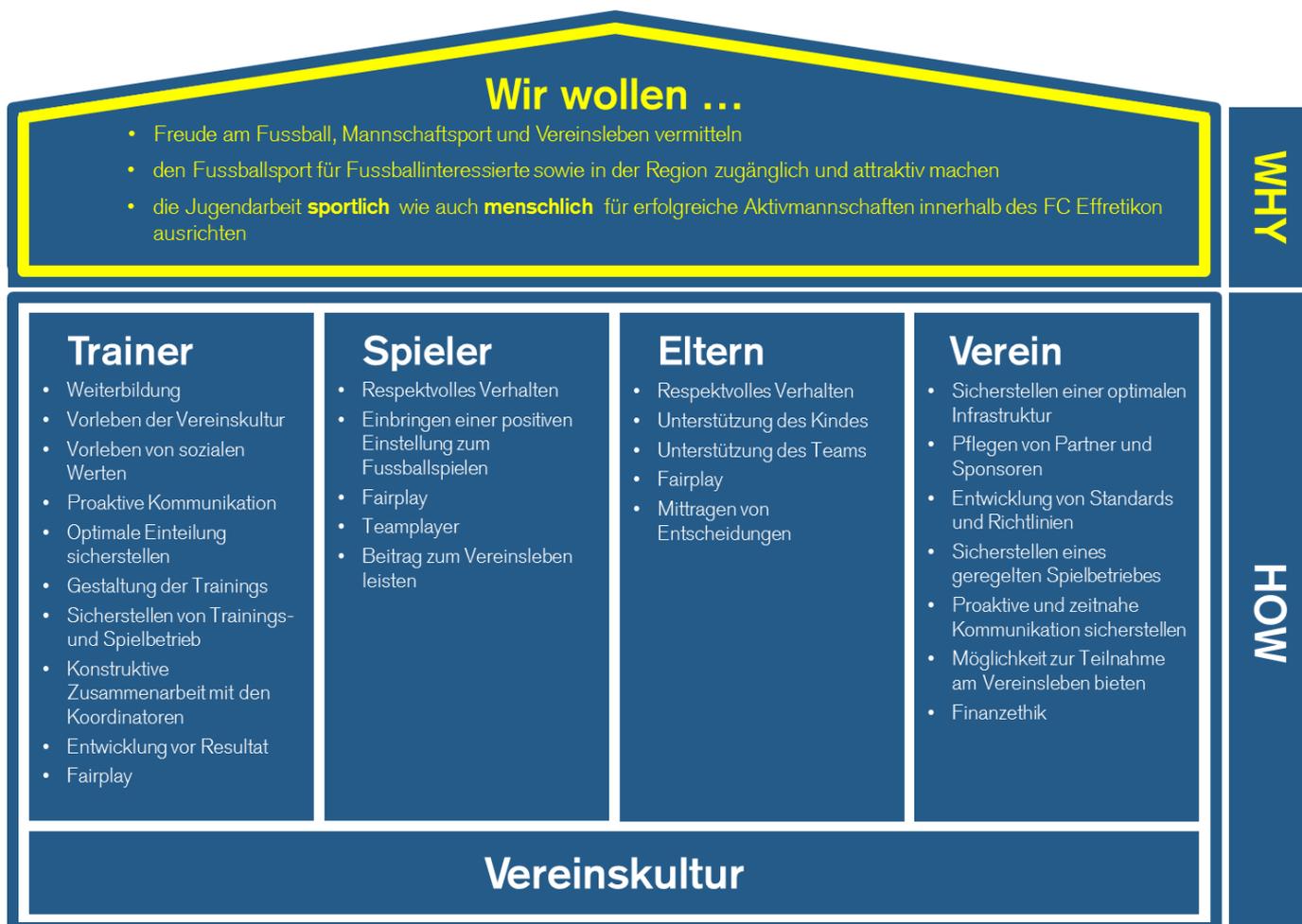




Leitfaden Junioren

Dieser Leitfaden für die Juniorenabteilung soll helfen, die Verantwortlichkeiten und Kompetenzen zwischen dem Verein, den Trainern, den Eltern sowie den Spielern des Fussballclub Effretikon zu regeln. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur gesamten Vereinskultur geleistet und somit nachhaltig der Erfolg des Vereins sichergestellt.



Trainer

Weiterbildung

Der Trainer weist nach Möglichkeit stufengerechte Diplome aus. Diese werden zwischen Kinderfussball (Kifu), Jugend + Sport (J+S) sowie FCE/Winterthur unterschieden. Die Bereitschaft zur Teilnahme an der jährlichen Trainerausbildung bildet die Voraussetzung für die Nachhaltigkeit der Trainerfitness.

Vorleben der Vereinskultur

Durch die aktive Beteiligung am Vereinsleben wird eine starke Vorbildfunktion signalisiert und die Teambildung ausgebaut.

Vorleben von sozialen Werten

Der Trainer weist gegenüber den Spielern, Eltern und dem Verein eine adäquate Toleranz, Akzeptanz sowie Loyalität auf. Er lebt eine konstruktive Feedbackkultur, wenn möglich nach dem KEEP-START-STOP Prinzip.

Proaktive Kommunikation

Der Trainer kommuniziert mit Spielern, Eltern und Koordinatoren proaktiv und wählt dafür das ideale Kommunikationsmedium. Bis Stufe D-Junioren wird primär über die Eltern kommuniziert. Ab C-Junioren kann direkt mit den Spielern kommuniziert werden.

Optimale Einteilung sicherstellen

Hier steht der Vereinsgedanke vor dem Teamgedanken. Die Förderung von allen Teammitgliedern ist uns wichtig.

Gestaltung der Trainings

Es sollen motivierende Trainings für alle Beteiligten angestrebt werden. Fördern und Fordern stehen rund um die Trainings im Gleichgewicht. Dem kann durch abwechslungsreiche Trainings Rechnung getragen werden.

Sicherstellen von Trainings- und Spielbetrieb

Die frühzeitige Planung stellt den Training- und Spielbetrieb sicher. Die Trainer sorgen für Ordnung und Sauberkeit und stellen sicher, dass dem Material stets Sorge getragen wird.

Konstruktive Zusammenarbeit mit den Koordinatoren

Organisatorische Belange sollen frühzeitig mit den Koordinatoren thematisiert werden.

Entwicklung vor Resultat

Die Entwicklung aller Spieler steht vor dem Resultat!

Fairplay

Der Trainer verhält sich gegenüber Schiedsrichter, gegnerischen Spielern und Betreuern sowie Zuschauern nach den Fairplay-Regeln. Zudem übernimmt er eine Vorbildrolle und korrigiert in seinem Umfeld entsprechendes Fehlverhalten aktiv.

Spieler

Respektvolles Verhalten

Der Spieler zeigt gegenüber dem Trainer, seinen Mitspielern sowie dem Verein jederzeit Anstand, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Entscheidungen seitens des Trainers und des Vereins werden diskussionslos akzeptiert.

Einbringen einer positiven Einstellung zum Fussballspielen

Wir erwarten von jedem Spieler Freude am Fussball und Mannschaftsport insgesamt. Es ist eine optimale Balance zwischen Spass und Disziplin anzustreben.

Fairplay

Der Spieler verhält sich gegenüber Schiedsrichter, gegnerischen Spielern und Betreuern sowie Zuschauern nach den Fairplay-Regeln.

Teampayer

Das Team steht im Vordergrund. Jeder Spieler leistet seinen Beitrag zu einem guten Teamklima. Im Gegenzug darf er Gleiches von seinen Mitspielern erwarten.

Beitrag zum Vereinsleben leisten

Wir erwarten von jedem Spieler, dass er sich durch die Teilnahme und Unterstützung bei offiziellen und inoffiziellen Anlässen am Vereinsleben beteiligt. Das Vereinsleben bildet die Basis für einen gesunden, finanziell unabhängigen und erfolgreichen Verein.

Eltern

Respektvolles Verhalten

Wir erwarten von den Eltern respektvolles Verhalten gegenüber den Spielern, Betreuern und dem Verein. Die direkte und offene Kommunikation, v.a. mit dem Trainer, hilft gegenseitig, Konflikte frühzeitig zu erkennen und gemeinsam mögliche Lösungen anzugehen.

Unterstützung des Kindes / Teams

Das Interesse und die Unterstützung für ihr Kind bilden das Rückgrat für diesen tollen Teamsport. Durch regelmässige Matchbesuche und das Bilden von Fahrgemeinschaften bei Auswärtsspielen unterstützen sie zudem Teamangehörige sowie den Verein gleichermaßen.

Mittragen von Entscheidungen

Die meisten Konflikte zwischen den Eltern und dem Trainer/Verein entstehen erfahrungsgemäss durch unterschiedliche Ansichten im Trainings- und Spielbetrieb. Wir erwarten, dass die Eltern Entscheidungen von Trainern und Verein mittragen und dass Probleme direkt angesprochen werden. Damit wird ein optimales Umfeld für sportliche und soziale Werte geschaffen.

Fairplay

Die Eltern verhalten sich gegenüber Schiedsrichter, gegnerischen Spielern und Betreuern sowie Zuschauern nach den Fairplay-Regeln.

Verein

Sicherstellen einer optimalen Infrastruktur

Der Verein stellt ihren Mitgliedern eine optimale Infrastruktur zur Verfügung. Die Bedürfnisse der Juniorenabteilung werden laufend aufgenommen und in den entsprechenden Gremien diskutiert und dem Vorstand zum Entscheid vorgelegt.

Pflegen von Partnern und Sponsoren

Wir sind als Verein besorgt, Sponsoren zu pflegen und legen damit die Basis für eine solide Jugendabteilung in Bezug auf Material, Unterhalt und Kostenmanagement.

Entwicklung von Standards und Richtlinien

Der Verein entwickelt interne Standards und Richtlinien, die einerseits als Ergänzung zum FVRZ gelten und andererseits zur Erreichung der Vereinsziele verhelfen.

Sicherstellen eines geregelten Spielbetriebes

Der Verein regelt den Spielbetrieb intern und extern und tritt als Koordinator zu anderen Vereinen und Verbänden auf.

Proaktive und zeitnahe Kommunikation sicherstellen

Der Verein regelt die Kommunikationswege und stellt eine proaktive und zeitnahe Kommunikation sicher. Dabei soll auf sinnvolle und zweckmässige Kommunikationskanäle geachtet werden.

Möglichkeit zur Teilnahme am Vereinsleben bieten

Der Verein ermöglicht seinen Mitgliedern den Zugang zu sämtlichen Aktivitäten.

Finanzethik

Der Verein ist bestrebt, gesund mit seinen finanziellen Mitteln umzugehen.